

Pressemitteilung

31.01.2005

Kultur

ZAB
ZukunftsAgentur
Brandenburg

Wissenschaftsbotschafter werben für den Standort Brandenburg

- Ziel: Stärkung des Standortmarketings und des Technologietransfers -

Herausragende Wissenschaftler des Landes werden zukünftig als „Wissenschaftsbotschafter“ für den Wirtschaftsstandort Brandenburg werben. Sie sollen die Wissenschaftskompetenz des Landes nach außen tragen und bei Investoren Interesse für Brandenburg wecken. Das Konzept ist von der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH in Zusammenarbeit mit dem Brandenburger Wirtschaftsministerium entwickelt worden. Heute stellte Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns im Beisein von Wissenschaftsministerin Prof. Johanna Wanka die ersten fünf „Wissenschaftsbotschafter“ vor:

- Prof. Dr.-Ing. Ulrich **Berger** (BTU Cottbus, Lehrstuhl Automatisierungstechnik)
- Prof. Dr. Martin **Claußen** (Geschäftsführender Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf **Emmermann** (Vorstandsvorsitzender des Geo-ForschungsZentrums Potsdam)
- Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard **Hüttl** (BTU Cottbus, Lehrstuhl Bodenschutz und Rekultivierung, Vorsitzender der Wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrates)
- Prof. Dr. Lothar **Willmitzer** (Wissenschaftlicher Direktor am Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie)

Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns erklärte: „Die wirtschaftliche Attraktivität Brandenburgs wird in zunehmendem Maße von seiner Wissenschaftskompetenz geprägt. Das Konzept der ‚Wissenschaftsbotschafter‘ ist deshalb ein wichtiger Baustein in unserem Standortmarketing. Ich bin den teilnehmenden Wissenschaftlern dankbar, dass sie ihre internationalen Kontakte und Foren nutzen, um für den Wirtschaftsstandort Brandenburg zu werben. Mit dieser Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft wird darüber hinaus auch der Technologietransfer gestärkt.“

Ministerium für Wirtschaft • Pressesprecher: Dr. Steffen Kammradt • Heinrich-Mann-Allee 107 • 14473 Potsdam
Tel.: 0331 - 866 1509 • E-Mail: steffen.kammradt@mw.brandenburg.de

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur • Pressesprecher: Holger Drews • Dortustraße 36 • 14467
Potsdam • Tel.: 0331 - 866 4560 • E-Mail: holger.drews@mwfk.brandenburg.de

ZukunftsAgentur Brandenburg • Ansprechpartner: Dr. Klaus-Peter Heinrich • Steinstraße 104-106 • 14480 Potsdam
Tel.: 0331 - 660 3103 • E-Mail: klaus-peter.heinrich@zab-brandenburg.de

Prof. Dr. Johanna Wanka, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, erklärte: „Mit neun Hochschulen und zahlreichen renommierten außeruniversitären Forschungseinrichtungen verfügt Brandenburg über ein großes Wissenschaftspotenzial. Dies müssen wir verstärkt auch als harten Standortfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes nutzen. Die ‚Wissenschaftsbotschafter‘ werden hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.“

Prof. Dr. Klaus-Peter Schulze, Geschäftsführer der ZAB ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH: „Mit den ‚Wissenschaftsbotschaftern‘ wird ein neues Kapitel der Zusammenarbeit Wissenschaft-Wirtschaft im Land Brandenburg aufgeschlagen. Ein zentraler Standortvorteil wird für Zwecke der Wirtschaftsförderung erschlossen. Die ‚Wissenschaftsbotschafter‘ werden eng mit der ZukunftsAgentur Brandenburg zusammenarbeiten. Sie erhalten zum Start spezielle Informationspakete und werden in die Standortmarketing-Kampagne eingebunden. Wichtig ist darüber hinaus der laufende Informationsaustausch.“

Nach der heutigen Vorstellung der ersten fünf „Wissenschaftsbotschafter“ sollen weitere Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung gewonnen werden. Außerdem soll nach Vorliegen der ersten Erfahrungen der Brandenburger „Wissenschaftsbotschafter“ zusammen mit Berlin eine Erweiterung auf die gesamte Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg geprüft werden.